
Antrag der FDP-Stadtratsfraktion; Engagement für Sammelwiderspruch gegen die Veröffentlichung von Wohnungen, Häusern und Gärten durch "Google Streetview"

KSD 20101403

FDP- Fraktion LUDWIGSHAFEN

Heinigstraße 37, 67059 Ludwigshafen
Tel.: 0621-672915, Fax: 0621-6718728
Mail: harald.glahn@arcor.de
www.fdp-ludwigshafen.de

FDP-Fraktion, Heinigstraße 37, 67059 Ludwigshafen

Frau Oberbürgermeisterin
Dr. Eva Lohse
Stadtverwaltung Ludwigshafen

07.06.2010

Stadtrat am 21.06.2010

Engagement für Sammelwiderspruch gegen die Veröffentlichung von Wohnungen, Häusern und Gärten durch „Google Streetview“

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die FDP-Fraktion stellt zur o.g. Sitzung folgenden Antrag:

Die Verwaltung wird gebeten, den Bürgerinnen und Bürgern die Möglichkeit zu erleichtern, einen Sammelwiderspruch gegen die Veröffentlichung der Aufzeichnungen von Wohnungen, Häusern oder Gärten einzulegen. Die Stadt möge dem Vorschlag der Bundesministerin Aigner folgen, Widerspruchslisten auszulegen und gebündelt weiterzuleiten. Solche Widersprüche können sowohl von Mietern als auch von Immobilieneignern eingebracht werden. Widerspruchslisten könnten sowohl im Rathaus als auch in den Bürgerbüros ausgelegt werden.

Begründung:

Die Fotodokumentation von Immobilien und Grundstücken und deren Veröffentlichung über Google Streetview tragen zur Verunsicherung der Bevölkerung bei. Die Aufzeichnungen können zu erheblichem Missbrauch führen und schaffen ein Sicherheitsrisiko. Die Verwaltung kann mit einem überschaubaren Aufwand den Widerstand gegen solche Risiken stärken. Durch ausgelegte Sammel Listen kann Bürgern Verfahrenssicherheit gegeben werden. Die Stadt zeigt Flagge für den Schutz der Privatsphäre.



Harald Glahn